

# Work 1st

## Der Weg in eine selbstbestimmte Zukunft

Work 1st ermöglicht geflüchteten und subsidiär schutzberechtigten Menschen eine bessere Integration in den Arbeitsmarkt. Ziele sind die Festigung der Arbeitsfähigkeit, die Förderung und Verbesserung der Deutschkenntnisse „on the job“ und die Vermittlung an einen Arbeitsplatz.

## „Schaffa“ steht im Mittelpunkt

Für eine dauerhafte Perspektive und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hat Arbeit einen wichtigen Anteil an gelungener Integration und selbstbestimmtem Leben. Für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen ist ein Berufseinstieg über Work 1st ein realistischer Zugang und eine große Chance. Neben dem Spracherwerb stehen vor allem das „Schaffa“ und die Vermittlung der Vorarlberger Arbeitskultur im Fokus.

## Querschnittsziele

Work 1st ist ein vom Europäischen Sozialfonds kofinanziertes Angebot und wird mit Mitteln des Land Vorarlberg und des AMS Vorarlberg finanziert.

In der ESF Programmperiode 2023 – 2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung - Diversität
- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Die während der Projektdauer gesetzten Maßnahmen zur Erreichung der Querschnittsziele können über die Dauer hinaus u.a. positiv einwirken auf:

- Sichtbarkeit der Diversität
- Verbesserung der Beteiligung von Minderheiten und Frauen
- Erhöhung des gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins



**Kontakt:**  
**Irmgard Hortig**

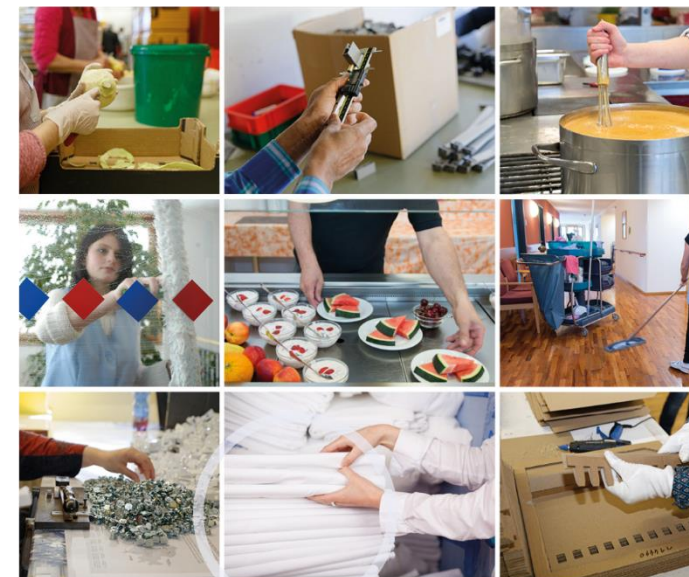
T 0699 1515 9725  
E [irmgard.hortig@aquamuehle.at](mailto:irmgard.hortig@aquamuehle.at)



### AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Energiefabrik an der Samina  
Obere Lände 5b, 6820 Frastanz  
T +43 5522 51596 0  
F +43 5522 51596 7  
[www.aquamuehle.at](http://www.aquamuehle.at)  
[info@aquamuehle.at](mailto:info@aquamuehle.at)

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH gefördert von:



## Work 1st

### Integration in den Arbeitsmarkt

- Festigung der Arbeitsfähigkeit
- Förderung und Verbesserung der Deutschkenntnisse „on the job“
- Vermittlung an einen Arbeitsplatz

Im Auftrag des



Arbeitsmarktservice  
Vorarlberg



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Work 1st – wie funktioniert's?

## Vorbereitung

- Dauer: 4 Wochen
- Vorstellungsgespräch
- Anamnese & berufliche Orientierung
- erstes Arbeitstraining
- job ready für den regulären 1. Arbeitsmarkt oder Übernahme in ein Dienstverhältnis im Sozialökonomischen Betrieb (SÖB) von AQUA Mühle Vorarlberg

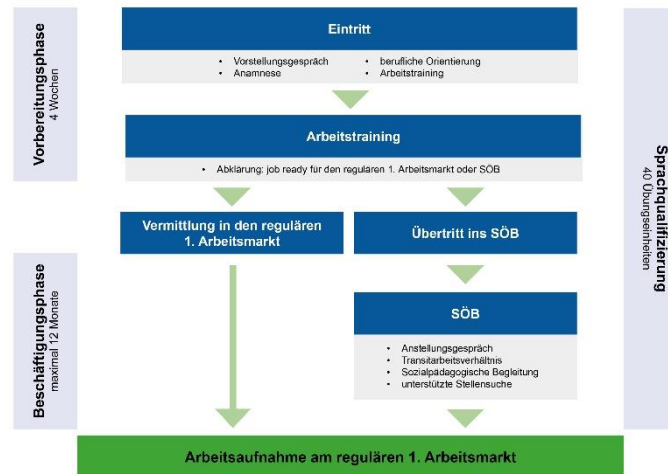
## Beschäftigung im SÖB

- Dauer: max. 12 Monate
- Anstellungsgespräche
- Befristetes Arbeitsverhältnis bei AQUA Mühle:
  - Gastronomie (Küche, Service, Kantine, Logistik)
  - Industriennahe Fertigung (Produktion, Endfertigung, Verpackung)
  - Objektreinigung (Raumpflege, Housekeeping, Wäscherei, Bügelarbeiten)
  - Holzbau & Landschaftspflege (Spielplatzbau, Aufforstung, Rasenpflege, Heckenschnitt etc.)
  - AQUA Garten – Landwirtschaft
  - Nahversorgung (Tankstelle, Fahrradwerkstatt, Lebensmittel-Einzelhandel)
  - Mikroverfilmung, Digitalisierung & Spezialreinigung
- sozialpädagogische Begleitung
- unterstützte Stellensuche

## Sprachqualifizierung

### Deutsch am Arbeitsplatz

- Dauer: 40 Übungseinheiten, VHS Götzis
- berufsbegleitende Sprachqualifizierung
- Fokus auf Fachvokabular



## Vermittlung 1. Arbeitsmarkt

Der Personalservice von AQUA Mühle hat langjährige Erfahrung in der Vermittlung von Personen in den ersten Arbeitsmarkt. Wichtig sind in erster Linie die Bereitschaft und die körperliche Belastbarkeit der zu vermittelnden Personen.

## Zielgruppe

Beim Arbeitsmarktservice Vorarlberg vorgemerkte Personen:

- Bleibeberechtigte Flüchtlinge / subsidiär Schutzberechtigte, die mehrfach gescheitert sind, das Sprachniveau Deutsch A1 oder A2 zu erlangen und daher nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.
- Bevorzugt werden Personen aus dieser Zielgruppe, die von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind bzw. wenn mit Langzeitarbeitslosigkeit gerechnet werden muss.
- Personen ab 18 Jahren

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch die regionalen Geschäftsstellen des AMS Vorarlberg in Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz.

## AQUA Mühle Vorarlberg

Ein **multiprofessionelles Team** an Mitarbeitenden unterstützt bedarfsorientiert und gezielt, um individuelle und geeignete Wege für die Teilnehmenden zu finden.

An allen Arbeitsstätten von AQUA Mühle Vorarlberg sind Fachkräfte mit Zusatzausbildungen wie Arbeitsanleitung, Lehrlingsausbildung und Sicherheitsfachkraft als Ansprechpersonen im Einsatz.

**Multilingualität** ist bei AQUA Mühle aufgrund der Vielfalt der Mitarbeitenden gegeben.

**Methodisch** kommen Empowerment, Beziehungsarbeit, Arbeit mit kulturellen Unterschieden und die Gruppe als soziales Lernfeld zum Einsatz.

Im Bedarfsfall setzen wir Krisenmanagement, Sozialarbeit, Testpsychologie sowie die hamet 3-Testung ein.